



Sammlung Theaterzettel

Der Talisman

Fulda, Ludwig

1897-12-03

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

Großherzogliches Hof- und Nationaltheater in Mannheim.

Freitag, den 3. Dezember 1897.

31. Vorstellung im Abonnement B.

Der Talisman.

Dramatisches Märchen in 4 Aufzügen (mit theilweiser Benützung eines alten Fabelstoffes) von Ludwig Fulda.
Regie: Herr Dr. Oskar Kaiser.

Personen:

Astolf, König von Cypern	Herr * * *	Habakuf, ein alter Korbsflechter	Herr Fender.
Berengar, sein Oberfeldherr	Herr Kaiser.	Nita, dessen Tochter	Frl. Kaden.
Diomed, {	Herr Ernst.	Anselm, {	Herr Lösch.
Basilio, { Große des Hofes	Herr Godeck.	Benedict, {	Herr Hilbrandt.
Ferrante, {	Herr Weger.	Guido, { Bürger	Herr Langhammer.
Magdalena, Diomed's Tochter	Frl. Wittels.	Balduin, {	Herr Loberg.
Nicola, Haushofmeister	Herr Tietich.	Gasparo, {	Herr Moser.
Stefano, Hauptmann der Leibwache	Herr Eichrodt.	Ein Höflich	Herr Peters.
Der Hofkoch	Herr Voigt.	Ein Bürger	Herr Schilling II.
Dmar	Herr Porth.		

Höfliche und Bürger.

* * * Astolf: Herr Leo Hartmann vom Stadttheater in Bremen als Gast.

Kasseneröffnung $\frac{1}{2}$ 7 Uhr. **Anfang 7 Uhr.** Ende nach $\frac{1}{2}$ 10 Uhr.

Nach dem zweiten Akt findet eine größere Pause statt.

Krank: Herr Knapp, Herr Jacobi, Frl. Danke.

Eintritts-Preise:

Ganze Logen:		Loge II. Rang 1. Reihe		Mt. 3.— " "
Loge II. Rang	Mt. 2.— per Platz	2. u. 3. Reihe		" 2.50 " "
Einzelne Logenplätze:		Loge III. Rang, 1. Reihe		" 2.— " "
Reserveloge I. Rang, 1. Reihe	" 5.— " "	2. u. 3. Reihe		" 1.20 " "
2. 3. u. 4. Reihe	" 4.50 " "	Sperreiß im I. Parquet		" 3.50 " "
Reserveloge II. Rang, 2. u. 3. Reihe	" 3.— " "	Sperreiß im II. Parquet		" 2.50 " "
Reserveloge III. Rang, 2. u. 3. Reihe	" 1.50 " "	Stehplatz im Parquet		" 2.50 " "
Loge I. Rang, 2. u. 3. Reihe	" 4.— " "	Parterre		" 1.50 " "
		Gallerieloge		" —.80 " "
		Gallerie		" —.40 " "

Die Tageskasse (Concertsaal-Eingang) ist geöffnet: Vorm. von 10—1 Uhr, u. Nachm. von 3—5 Uhr.
Stehplätze im Parquet werden erst kurz vor Beginn der Vorstellung ausgegeben.

Vorstellungen für die Sonntagsvorstellung werden jeweils von Donnerstag Vormittag 10 Uhr an während der üblichen Kassensunden an der Tageskasse entgegengenommen.

Die Abgabe der vorgemerkten Eintrittskarten erfolgt für die Sonntagsvorstellung Samstag Vormittag von 10—12 Uhr an der Tageskasse.

Für Auswärtige nehmen Bestellungen an: die Bahnverwaltung in Ludwigshafen durch Vermittlung sämtlicher Stationen der Pfälzer Bahnen und in Heidelberg Herr Carl Hochstein (vorm. G. Guttenberger) Hauptstr. 122

Letzte Eisenbahn-Fahrten:

Von Mannheim:		Von Ludwigshafen:	
Nach Heidelberg	10 Uhr 37	Nach Schifferstadt, Speyer, Neustadt, Germersheim, Landau	10 Uhr 55
(Dieser Zug wartet bis spätestens 11 Uhr 07.)		(Dieser Zug wartet bis spätestens 11 Uhr 00)	
Nach Heidelberg, Bruchsal, Karlsruhe, Stuttgart	12 Uhr 08	Nach Schifferstadt, Neustadt, Landau, Straßburg	12 Uhr 56
(Schnellzug.)		(Schnellzug)	
Nach Weinheim, Heppenheim	10 Uhr 45	Nach Frankenthal, Worms	11 Uhr 30
(Dieser Zug wartet bis spätestens 11 Uhr 20)			

Ein Lokalzug nach Neckarau, Rheinau, Schwegingen geht 9 Uhr 35 Min., ein weiterer $\frac{1}{2}$ Stunde nach Beendigung der Theatervorstellung frühestens 11 Uhr 10 Min. hier ab.

Samstag, den 4. Dezember 1897. Vierte Volks-Vorstellung

Der Wildschütz.

Romische Oper in 3 Akten, nach einem Lustspiel von Kokebue frei bearbeitet. Musik von A. Vorhing.

Anfang 7 Uhr.